

KSTV Jugendhallenspiele

Spielregeln Netzball

Ziel des Spiels: Zwei Mannschaften versuchen, den Ball (Volleyball) ein- oder beidhändig so über das Netz zu werfen, dass er im gegnerischen Feld auf den Boden fällt.

Spielfeld:

Kat. A:	9x18m	Netzhöhe: 2.30m
Kat. B:	9x14m	Netzhöhe: 2.00m
Kat. C:	9x10m	Netzhöhe: 1.70m

Mannschaften: Kat. A: 4 Spielerinnen + Auswechselspielerinnen
Kat. B+C: 5 Spielerinnen + Auswechselspielerinnen

Anspiel: Der Anwurf bei Satzbeginn oder nach einem Spielunterbruch ist von hinter der Grundlinie des eigenen Feldes auszuführen.

Schiedsrichter: Das Spiel wird von zwei Schiedsrichtern, die sich gegenüber stehen, geleitet. Auf den Einsatz von Linienrichter wird verzichtet.

Spielregeln:

- Der Ball wird ein- oder beidhändig über das Netz in die gegnerische Feldhälfte geworfen.
- Für den Wurf (inkl. Anspiel und Einwurf) ist ein Ausfallschritt **oder** ein beidbeiniger Absprung erlaubt.
- Das Fangen des Balls kann ein- oder beidhändig erfolgen.
- Wer den Ball gefangen hat, wirft ihn auch wieder zurück.
- Der Ball darf das Netz berühren.
- Wird ein von einer Spielerin abgeprallter oder schlecht gefangener Ball von ihr selbst oder von einer Mitspielerin aufgefangen, ist dies kein Fehler.
- Der Ball ist „IN“, wenn er den Boden des Spielfeldes einschliesslich der Begrenzungslinien berührt. Der Ball ist „OUT“, wenn er vollständig ausserhalb der Begrenzungslinien den Boden berührt.
- Fällt ein Ball im Out zu Boden, ist dies ein Fehler derjenigen Mannschaft, die ihn zuletzt berührt hat.
- Der Einwurf hat ungefähr von der Stelle aus zu erfolgen, wo der Ball das Spielfeld verlassen hat.
- Die einwerfende Spielerin darf die Spielfeldbegrenzung weder be- noch übertreten und muss den Ball direkt ins gegnerische Feld werfen.
- Wird der Ball ausserhalb des Spielfeldes korrekt gefangen, gelten dieselben Regeln, wie wenn er im Feld gefangen wird.
- Fällt ein Ball innerhalb des Spielfeldes zu Boden, ist dies ein Fehler für die Mannschaft in diesem Feld.
- Bei zu Boden gefallenem Bällen wirft jeweils jene Spielerin, die am nächsten zum Ball steht.
- Bei jedem Fehler einer Mannschaft erhält die gegnerische Mannschaft einen Punkt und rotiert im Uhrzeigersinn um eine Position.

Als Fehler gilt auch:

- Absichtliches Zuspiel in der eigenen Platzhälfte
- Kein oder zu spätes Rotieren bei einem Punktgewinn
- Sonstiges Fehlerhaftes Rotieren, z.B. ohne einen Punkt gewonnen zu haben
- Unkorrekter Spielerinnenwechsel
- Be- oder Übertreten der Mittellinie durch eine Spielerin
- Eindringen in die gegnerische Platzhälfte, inkl. Luftraum
- Zurückholen des Balles aus der gegnerischen Platzhälfte
- Netzberührung durch eine Spielerin. Die Stange gehört nicht zum Netz
- Berührung der Netzverspannung oder eines Seitenpfostens durch den Ball
- Prellen des Balles in- und ausserhalb des Spielfeldes
- Gesten aus dem Volleyball, insbesondere Pass, Manschette und Block
- Einbeiniger Absprung
- Gravierende Unsportlichkeit